

Demenz: Neue Wohnkonzepte für Celle

Die "Lokale Allianz für Menschen mit Demenz" hat jetzt die ersten Projekte auf den Weg gebracht. Eine große Resonanz hat dabei die Förderung ambulanter Wohngemeinschaften gefunden. "Unter Federführung des Vereins Frauenräume wird bereits im Rahmen der Lokalen Allianz Demenz der Aufbau einer Wohngruppe in Eschede unterstützt. Weitere Projekte für ambulante Wohngemeinschaften auch in der Stadt Celle sollen folgen", erklärte Wolfram Beins von der Celler Demenz Initiative (CDI).

CELLE.

Seit der Auftaktveranstaltung des lokalen Netzwerkes im November vergangenen Jahres hatten sieben Arbeitsgruppen etwa 30 Projektideen erarbeitet. Bei der Plenumsveranstaltung haben die 50 Teilnehmer daraus Schwerpunkte für die künftige Umsetzung ausgewählt. Neben den Wohngemeinschaften soll etwa die CDI sich um einen Zusammenschluss bestehender Pflegenetzwerke und Beratungsangebote kümmern.

Weiteres Projekt: Die Leistungen der Sportvereine und anderer Anbieter sollen in die lokale Allianz eingebunden werden. Ergotherapie soll leichter zugänglich sein. Außerdem will sich die lokale Allianz in einem eigenen Internetauftritt präsentieren.

Die Termine der Projektgruppen sind bei der Projektkoordinatorin Kelly Kaufmann unter kelly.kaufmann@evlka.de zu erfahren. Aktuelle Informationen zu den einzelnen Projekten gibt es außerdem im Internet unter der Adresse www.cellar-demenz-initiative.de.

Die "Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz" sind ein Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Ziel ist die Verbesserung der Unterstützung für Demenzkranke und deren Angehörige. In Celle gibt es zwei lokale Allianzen, die eng zusammenarbeiten: Die Celler Demenz Initiative und der Verein Frauenräume mit dem Senioren- und Pflegestützpunkt Celle, die vor Ort die Kräfte bündeln wollen.

Autor: Gunther Meinrenken, geschrieben am: 25.07.2014

[Artikel drucken](#)